



CAMEROON TRAINING ACADEMY

INDIVIDUELLE SCHULISCHE UND PSYCHOSOZIALE BEGLEITUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN BINNENFLÜCHTLIN GEN (AUS DEM NORDWESTEN UND SÜDWESTEN KAMERUNS) IN BAFOUSSAM

SCHULJAHR 2020/2021

Mit ihrer Hilfe gehen Flüchtlingskinder zur Schule

Seit Dezember 2016 wird ein Konflikt zwischen der Zentralregierung und den anglophonen Provinzen immer brutaler! Hintergrund des Konfliktes sind Spannungen und unterschiedliche Rechts- und Bildungssysteme im anglophonen und im frankophonen Teil Kameruns.

Mehr als eine halbe Million Menschen sind auf der Flucht, viele Kinder können seit mehr als drei Jahren nicht mehr die Schule besuchen.

In Bafoussam (West-Kamerun) ist ein Projekt entstanden, das Flüchtlingskindern den Schulbesuch ermöglicht. Dank psycho-sozialer Begleitung erhalten sie die Chance das Schuljahr erfolgreich abzuschließen. Die Kinder leben in unvollständigen Familien und beengten Wohnverhältnissen, sind selbst traumatisiert oder leben mit traumatisierten Menschen zusammen.

Die Kombination aus schulischem Angebot und psychosozialer Unterstützung eröffnet Zukunftschancen und leistet einen

Beitrag zu Frieden und Stabilität in dem vom Bürgerkrieg zerbissenen Land.



Wir möchten mit unserem Angebot Familien dabei unterstützen, ihre Kinder wieder in das Schulsystem einzuführen. Dabei geht es uns nicht allein darum den Kindern wieder den regulären Schulbesuch zu finanzieren, sondern wir wollen sie auch begleiten um rechtzeitig Probleme wie Lernschwierigkeiten, psychische Probleme resultierend auf Traumata, etc. aufzufangen.

Wir arbeiten in einem Team von (Sozial-) Pädagogen, Lehrern, Trauma-Therapeuten und weiteren Fachkräften.

Wir bieten:

- Übernahme der Schulgebühren und aller notwendigen Materialien für einen Schulbesuch
- Durchführung bzw. Finanzierung von Vorbereitungskursen vor Schuljahresbeginn und Nachhilfekursen während des Schuljahres
- Individuelle Einzelbetreuung in den Familien
- Regelmäßige Gruppenaktivitäten/Jugendgruppe
- Beobachtung und eventuelle Überweisung (incl. Finanzierung) an psychologische Fachkräfte



Gesellschaftlicher Kontext

Kamerun befindet sich seit einigen Jahren in einer Krisensituation. Im hohen Norden richtete die islamistische Sekte Boko Haram verheerende Schäden an. An der Ostgrenze ist das Land von Unruhen in der Zentralafrikanischen Republik betroffen. In den beiden englischsprachigen Regionen des Landes haben Forderungen verschiedener Berufsgruppen nach Aufhebung der Marginalisierung der englischen Sprache in ihrem Berufsstand zu bewaffneten Konflikten zwischen einerseits der regulären Armee und andererseits secessionistischen Gruppen geführt. Diese secessionistischen Gruppen haben den Ehrgeiz, einen neuen Staat, den Staat Ambazonia, zu schaffen. Die direkten Folgen dieser verschiedenen Konflikte sind zum einen die Zwangsvertreibungen von Menschen aus den Nachbarländern, die sich in großen Flüchtlingslagern im Norden und Osten niedergelassen haben. Eine weitere Folge sind die Binnenvertriebenen aus den anglophonen Regionen die sich in ganz Kamerun wiederfinden, und auch solche die sich wiederum in die Nachbarländer (vor allem Nigeria) geflüchtet haben.



In den letzten drei Jahren waren die anglophonen Regionen Kameruns in einen Kreislauf der Gewalt verwickelt, der über 3.000 Menschenleben forderte, 679.000 Menschen zur Flucht aus ihren Heimatorten zwang und 600.000 Kinder ohne Schulbildung zurückließ. (UN-Büro für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten; <https://www.hrw.org/news/2020/02/12/cameroon-election-violence-anglophone-regions>)

Am 30. September 2019 wurde ein Großer Nationaler Dialog einberufen, initiiert von der kamerunischen Regierung, und unter Teilnahme von hunderten von Akteuren. Doch bis heute gab es keine grundlegenden Entscheidungen oder Veränderungen nach diesem Dialog, sondern vielmehr eine erneute Welle von Gewalt in den beiden anglophonen Regionen. Die Sicherheitslage in den Regionen Nordwest und Südwest Kameruns verschlechtert sich weiterhin. Zusammenstöße zwischen Sicherheitskräften und bewaffneten Gruppen bestehen fort.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Zahl der Binnenflüchtlinge in Bafoussam weiter zunehmen wird.

FÜR MEHR INFORMATIONEN

- <https://brennpunktkamerun.org/>
- <https://www.youtube.com/watch?v=dl6nXStRRNg&t=34s>
- <https://reliefweb.int/report/cameroon/cameroon-north-west-and-south-west-crisis-situation-report-no-15-31-january-2020>

Kontakt:

Heike Neulist-Foaleng

Mail:

heike.neulist-foaleng@gmx.de

WhatsApp:

00237 696250120

Bankverbindung:

Heike Neulist-Foaleng

DKB - IBAN:

DE21 1203 0000 1005 1001 75

FAST FACTS

19%

öffentliche Grund- und Sekundarschulen funktionsfähig

39%

Schulbesuch von Schülern der öffentlichen Grund- und Sekundarschule.

32%

der Lehrer gaben an, bei der Arbeit zu sein

(https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/sitrep_jan._2020_clean_26feb20_v3.pdf)

*Kindergruppe in
Bafoussam, Februar 2020
Gedichte zum Thema:
meine Hoffnung für die
Zukunft
„oh nation builder
A teacher
I will be a teacher
tomorrow“
(Marwelous, 7 Jahre alt)*